



**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

**Tagesordnung:**

1. Feststellung der Anwesenheit
2. Ergänzung der Tagesordnung
3. Stand der archäologischen Untersuchungen
4. Abgabe der Schmutzwasserentsorgung
5. Verschiedenes, Fragen, Anregungen

---

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

**keine**

---

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

**TOP 1****Feststellung der Anwesenheit**

BGM Oskar Paustian eröffnet die öffentliche Einwohnerversammlung und begrüßt alle Anwesenden, insbesondere Herrn Dr. Kramer (archäologisches Landesamt) zu TOP 3, Herrn BGM Jens Paustian (Stadt Plön) und Herrn Eitelbach (Leiter Stadtwerke Plön) zu TOP 4. Er teilt mit, dass Herr Schröder (ZVO) zu TOP 4 erst im Laufe der Sitzung erscheinen wird.

Er stellt fest, dass mit ihm insgesamt 53 Einwohner/innen laut *anliegender* Liste aus der Gemeinde Rathjensdorf anwesend sind.

**TOP 2****Ergänzung der Tagesordnung**

Es liegen keine Ergänzungsanträge vor.

**TOP 3****Stand der archäologischen Untersuchungen**

BGM Oskar Paustian erteilt nach einer kurzen Einleitung Herrn Dr. Kramer vom archäologischen Landesamt Schleswig-Holstein das Wort.

Herr Dr. Kramer stellt kurz seinen Aufgabenbereich und die Ausgrabungsorte der vergangenen Jahre in Schleswig-Holstein vor.

Vor ca. einem Jahr wurde das archäologische Interesse vom archäologischen Landesamt an dem ca. 40 ha großen Bauareal Trammer Seewiesen beim Bauträger angemeldet. Dieser erklärte sich einverstanden und ist auch an den Kosten beteiligt. Erste Voruntersuchungen im Herbst 2007 haben dann die Notwendigkeit der Ausgrabungen bestätigt. Es wurde vertraglich festgelegt, dass die Ausgrabungen am 30.06.2008 beendet sein müssen. Daher wird es auch keine Begleitung der späteren Tiefbauarbeiten geben. Durch eine Beamerpräsentation werden die Ausgrabungstätigkeiten auf Karten und Bildern dargestellt. Die bisher interessantesten Fundstücke, u. a. das Siegel einer Papstbulle Anaklet II. (Papst von 1130 bis 1138) aus dem 12. Jahrhundert, werden auf Bildern gezeigt. Herr Dr. Kramer erklärt die Arbeitsweise der Archäologen und Helfer um den Ausgrabungsleiter, Herrn Schlüter. Zudem wurde noch eine extrem seltene bronzezeitliche Siedlung gefunden.

Auf Anfrage des Bürgermeisters, Herrn Oskar Paustian, bietet Herr Dr. Kramer eine Ortsbegehung für interessierte Einwohner an. Diese könnte im März / April 2008 stattfinden. Das Gelände ist bis dahin besser zu begehen, und die Ausgrabungen werden dann die Stelle mit den zu erwartenden interessanteren Funden erreichen.

Es ist auch geplant, für die Fundstücke aus Tramm ab Anfang April 2008 ein Schaufenster im Museum in Plön einzurichten.

Herr Andreas Mäurer fragt an, ob es auch Ausgrabungen nördlich des kleinen Gehölzes geben wird. Herr Dr. Kramer antwortet, dass es dort bisher nur Stichproben gegeben hat. Darin wurde nichts Wesentliches gefunden. Es werden jedoch noch Torfproben genommen und untersucht.

Nach Beantwortung einiger kleiner Nachfragen beendet Herr Dr. Kramer seinen Vortrag. Herr BGM Oskar Paustian bedankt sich für den informativen Vortrag und verabschiedet Herrn Dr. Kramer.

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

**TOP 4****Abgabe der Schmutzwasserentsorgung**

BGM Oskar Paustian teilt der Versammlung einfürend mit, warum sich die Gemeinde mit einer Abgabe der Schmutzwasserentsorgung beschäftigt (viele Reparaturen, Gebühren nicht kostendeckend, daher ggf. Gebührenerhöhung, Gebührensenkung durch Abgabe) und erteilt Herrn BGM Jens Paustian (Stadt Plön) und Herrn Eitelbach (Leiter Stadtwerke Plön) das Wort.

Nach den einleitenden Worten durch Herrn BGM Jens Paustian stellt Herr Eitelbach anhand einer Beamerpräsentation die Möglichkeiten der Kooperation zur Abwasserbeseitigung zwischen der Gemeinde Rathjensdorf und den Stadtwerken Plön vor.

**Dabei werden folgende Punkte angesprochen:**

- Vorstellung der Stadtwerke Plön ab 2008
- Aufgaben der Abwasserentsorgung – Status in Plön
- Möglichkeiten der Kooperation
- Aufgabenübertragung
- Schritte zur Aufgabenübertragung
- Gebühren im Vergleich
  - Stadtwerke Plön: 3,46 €/m<sup>3</sup>  
Beispiel: 2-Personen-Haushalt mit 70 m<sup>3</sup>/Jahr ohne Grundgebühr: 242,20 €
  - Rathjensdorf: 3,50 €/m<sup>3</sup> + 84,00 € Grundgebühr/Jahr  
Beispiel: 2-Personen-Haushalt 70 m<sup>3</sup>/Jahr = 329,00 €
  - ZVO: 2,68 €/m<sup>3</sup> + 96,00 € Grundgebühr/Jahr  
Beispiel: 2-Personen-Haushalt 70 m<sup>3</sup>/Jahr = 283,60 €
- Vorteile für Rathjensdorf und die Einwohner

Nachdem alle aus der Versammlung gestellten Fragen beantwortet sind, bedankt sich Herr Eitelbach bei den Zuhörern und beendet seine Präsentation.

BGM Oskar Paustian bedankt sich für die Präsentation und erteilt Herrn Schröder (ZVO) das Wort.

Herr Schröder stellt ebenfalls anhand einer Beamerpräsentation die Möglichkeiten der Kooperation zur Abwasserbeseitigung zwischen der Gemeinde Rathjensdorf und dem Zweckverband Ostholstein vor.

**Dabei werden folgende Punkte angesprochen:**

- Technische Daten der Abwasserbeseitigung der Gemeinde Rathjensdorf
- Struktur der ZVO-Unternehmensgruppe
- Daten über die ZVO-Verbandsgrerien
- Daten über das ZVO-Verbandsgebiet
- Daten über den ZVO-Geschäftsbereich Entwässerung
- Organisation der Abwasserbeseitigung im ZVO
- Technische Ausstattung des ZVO
- Mögliche Organisationsformen der Abwasserbeseitigung
- Angebotsstruktur
- Zusammenfassung
- Gebührenvergleich
  - Rathjensdorf aktuell: 3,50 €/m<sup>3</sup> + 84,00 € Grundgebühr/Jahr

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

- Rathjensdorf kostendeckend: 3,24 €/m<sup>3</sup> + 96,00 € Grundgebühr/Jahr
- ZVO: 2,68 €/m<sup>3</sup> + 96,00 € Grundgebühr/Jahr

- Referenzen

Nachdem alle aus der Versammlung gestellten Fragen beantwortet sind, bedankt sich Herr Schröder bei den Zuhörern und beendet seine Präsentation.

Herr BGM Oskar Paustian dankt den Vortragenden für ihre Präsentationen und fragt das Meinungsbild der Einwohner zum Thema Schmutzwasserentsorgung ab.

Soll die Gemeinde Rathjensdorf die Schmutzwasserentsorgung abgeben?

**49 dafür**  
**2 dagegen**  
**2 Enthaltungen**

**TOP 5****Verschiedenes, Fragen, Anregungen**

- Herr Andreas Mäurer fragt nach dem Stand der Straßenbauarbeiten B 76:  
Herr BGM Oskar Paustian erteilt Herrn BGM Jens Paustian (Stadt Plön) das Wort. Dieser teilt mit, dass es Gespräche über eine erneute Umlegung der geplanten Trasse mit dem Land gegeben hat. Es liegen ihm jedoch noch keine neuen Erkenntnisse vor. Evtl. könnte es aber zur nächsten Planungsverbandsversammlung neue Informationen geben.
- Herr Christian Becker fragt an, ob auch eine Vergabe der Regenwasserentsorgung ansteht:  
Herr BGM Oskar Paustian berichtet über die gut funktionierende Regenwasserentsorgung und sieht daher zurzeit keinen Bedarf für einen solchen Schritt.

*BGM Oskar Paustian schließt die öffentliche Einwohnerversammlung um 22:23 Uhr.*

**BÜRGERMEISTER****PROTOKOLLFÜHRER***Oskar Paustian**Uwe Schwarten***Anlagen zum Protokoll:****zu TOP 1: Anwesenheitsliste**